

**JZP/AZP des Jagdspaniel-Klub e.V, LG Nordmark
am 08.09.2024 im Revier Marschacht**

PL, ROB und Bericht:	Roberto Dubberstein	Richternummer 3401-0075
Mitrichterin :	Anke Dubberstein	Richternummer 3401-0077
Richteranwälter :	Sebastian Feilke	Richternummer 3401-0078

Zu Prüfungsbeginn 20°C. Im Tagesverlauf bei für diese Jahreszeit extremer Hitze, bis zum Mittag ein Temperaturanstieg auf 26°C, mäßiger Wind aus südlichen Richtungen. Für die Hasenspuren standen große Wiesen zur Verfügung. Die Arbeit „Verhalten am Wasser“ fand an einem Angelteich mit einem Gewässerrand aus Binsen und Röhricht. Zum Stöbern stand uns ein Mischwald mit Totholz und Unterwuchs aus Brombeeren zur Verfügung.

Der Hasenbesatz war eher mäßig. Ganz herzlichen Dank an die Beständer.

3 Hunde gemeldet und geprüft, 1 Hund bestanden

Die Chip-Nummern aller Hunde wurden überprüft.

Reihenfolge der Prüfung: Hasenspur, Verhalten am Wasser, Stöbern, Verhalten auf Schuss

III. Preis mit 128 Pkt.

ECS Rüde „Ahoss vom Geissberg“ (Meppi)

VDH/JSPK/ECS 0014/23J, Wurfdatum: 06.03.2023, Farbe: schwarz mit loh
(Nick aus dem Immenreich - O'Liesje aus dem Immenreich)

Züchterin: Christine Auner-Fellenzer, 55767 Gollenberg

Eigentümer und Führer: Daniel Augusto Frey, 27412 Tarmstedt

Ahoss zeigte über die gesamte Prüfung eine sehr gute Nase.

Er bekommt seinen Hasen auf einer Wiese. Hinter der Sasse angesetzt, setzt der Spurlaut schon nach 10 m ein und hält über einen langen Zeitraum sehr langanhaltend an. Nach 150m arbeitet er ohne Probleme einen rechten Winkel geht nochmal 200m der Spur laut folgend, verlässt die Wiese und geht immer noch laut gebend über einen Feldweg auf eine weitere Wiese. Erst hier verstummt er und kehrt einen großen Bogen schlagend zum Führer zurück.

Das zugewiesene Stöbergelände nimmt Ahoss nur sehr zögerlich und nur im Nahbereich an. Er benötigt viele Kommandos und sucht die nähere Umgebung ab. Er sucht ständig Kontakt zum Führer.

Das Wasser nimmt der Rüde auf Kommando an und schwimmt ausgiebig.

Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam sind sehr gut.

Bei der Überprüfung der Schussfestigkeit löst sich der Rüde sehr gut von dem Führer. Der Schuss beeindruckt ihn nicht. Ahoss ist schussfest.

Noten: 4, 4, 4, 4, 2, 4, 4, 4, schussfest

Ohne Preis mit 116 Pkt.

ECS Rüde „Cap von Walhalla“

VDH/JSPK/ECS 0044/23J, Wurfdatum: 24.04.2023, Farbe: orangeschimmel
(Knopers od Viseckeho rybnika - Aelyn von Walhalla)

Züchterin: Nadja Niesner, 64846 Groß-Zimmern

Eigentümer und Führer: Henning Felske, 19303 Dömitz / Rüterberg

Cap zeigte über die gesamte Prüfung eine sehr gute Nase.

Seine erste Hasenspur muss sich Cap selbständig suchen, weil die Sasse nicht ausgemacht werden konnte. Als er die Spur querte, nahm er diese sofort an und folgte

ihr schnell und sicher über mehrere hundert Meter und mehrere Bodenwechsel, wie Wiese, schwarzer Boden, schilfbesetzter Graben und wieder Wiese. Leider bleibt er dabei stumm. Der zweite Hase geht hinter einem Graben hoch und quert eine Wiese, einen Graben, Schwarzacker und geht dann in den Mais. Leider wurde Cap viel zu früh noch vor dem Graben und schlecht angesetzt. Dadurch findet er nicht den Abgang und sucht in die falsche Richtung. Nach der erfolglosen Suche kehrt er zurück und kreuzt dabei die Hasenspur, die er nun windversetzt über die gesamte Wiese arbeitet. Er durchquert den Graben und verliert dann auf dem Schwarzacker nach ca. weiteren 50 m die Spur und zieht nach links längs der Maiskante. Leider ist Cap auch auf dieser Spur stumm.

Cap kann es nicht erwarten, zum Stöbern geschnallt zu werden. Er sucht sehr flott mit tiefer Nase weit in die Tiefe und stürzt sich förmlich in die Brombeeren. Die ganze Waldfläche wird von ihm durchstöbert. Eine sehr gute Arbeit.

Das Wasser nimmt er ohne Probleme auf Kommando an und schwimmt freudig. Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam sind sehr gut.

Die Überprüfung der Schussfestigkeit ist für Cap kein Problem. Er lässt sich sehr gut zur Suche schicken und reagiert auf den Schuss nur mit kurzem Aufwerfen und sucht dann weiter.

Noten: 4, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, schussfest

Ohne Preis mit 110 Pkt.

ESS Rüde „Agnar Regor Vetgran“

VDH/JSPK/ESS 0047/23, Wurfdatum: 25.04.2023, Farbe: braun-weiß

(Sieger's You'r My Hero - Danya Naira Buxosson)

Züchterin: Dr. Karolina Krauzovicava, CZ-73951 Dobratice

Eigentümer u. Führer: Holger Blum, 45731 Waltrop

Agnar zeigte über die gesamte Prüfung eine sehr gute Nase, die ständig im Einsatz war. Seinen ersten Hasen bekommt er auf einer Wiese. Gut hinter der Sasse angesetzt, arbeitet er die Spur sehr flott gute 150 bis zu einem Haken. Dieser bereitet ihm keine Probleme, er findet den rechtwinkligen Abgang ohne Verzögerung sehr sicher und mit sehr gutem Spurwillen und folgt dieser weitere 100m. Den nächsten

Rechten Winkel arbeitet er ebenfalls sicher über einen Feldweg. Hier entzieht er sich unseren Blicken und kehrt zum Führer zurück. Leider was diese sehr gute Spuarbeit ohne Laut. Seinen zweiten Hasen bekommt er ebenfalls auf einer Wiese. Er wird wieder korrekt angesetzt, nimmt die Spur auch sofort an und arbeitet diese 150m bis zu einem rechten Winkel. Den Winkel arbeitet Agnar korrekt aus, folgt der Spur aber nur für 20-30m und bricht dann ab. Auch diese Spuarbeit war leider stumm. Das Stöbergelände wird nur durch mehrere Kommandos in Buschierweite angenommen. Nach einiger Zeit legt Agnar den Schalter um und fängt an, mit tiefer Nase in Tiefe und Breite zu stöbern. Dabei lässt er auch ein dichtes Brombeergestrüpp nicht aus. Schade, dass er dies nicht sofort so gemacht hat.

Das Wasser nimmt der Rüde auf Kommando ohne Probleme sofort an und schwimmt ausgiebig.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam sind sehr gut.

Zur Überprüfung der Schußfestigkeit lässt sich Agnar willig zur Suche schicken. Er ist schussfest.

Noten: 4, 0, 4, 4, 3, 4, 4, 4, schussfest